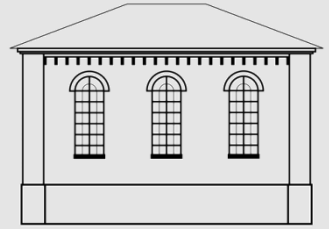


# 10. April 2022 – Ein Gespräch mit Pia Klemp zu ihrem Buch „Wutschrift“



Freundeskreis  
ehemalige  
Deidesheimer  
Synagoge e.V.



## Matinee

### Ein Gespräch mit Pia Klemp



Pia Klemp war Seenotrettungskapitänin auf der Iuventa und der SeaWatch.

**Sonntag**

**10.04.2022**

**11:00 Uhr**



Besonderer Dank gebührt der Rosa-Luxemburg-Stiftung, welche die Veranstaltung maßgeblich unterstützt.

in der ehemaligen Deidesheimer Synagoge  
Bahnhofstraße 19 / Oswald-Hugo-Feis-Platz

## **Matinee in der ehemaligen Deidesheimer Synagoge**

### **Ein Gespräch mit der Kapitänin Pia Klemp**

Auf dem Mittelmeer ereignet sich seit Jahren eine Katastrophe. Zehntausende Menschen sind auf der Flucht nach Europa schon ums Leben gekommen. Statt Hilfe zu leisten, verstärken die europäischen Staaten die Grenzabwehr immer mehr, wobei auch Einzelpersonen und Organisationen, die Ertrinkende aus dem Wasser holen und ihnen das Leben retten, in den Blick geraten. Für ihre Taten werden die Helferinnen und Helfer zunehmend kriminalisiert: in ganz Europa, auch in der Schweiz.

Die Paul Grüninger Stiftung aus St. Gallen verlieh deshalb 2019 den Crew-Mitgliedern des Rettungsschiffes *Iuventa* unter dem Titel ‚*Leben retten statt die Helfenden kriminalisieren*‘ den Paul Grüninger Preis für ein Rettungsschiff.

Pia Klemp war 2017 Seenotrettungskapitänin auf der *Iuventa* und 2018 der *SeaWatch*. Nun steuert sie das vom britischen Künstler Banksy finanzierte Rettungsboot *Louise Michel*. Sie wird von Ihren zahlreichen Erfahrungen berichten und aus Ihrem neuen (sicher nicht unstrittigen) Buch *Wutschrift, Wände einreißen, anstatt sie hochzugehen* vortragen.

Die Partei *Die Linke* zeichnete Pia Klemp im März 2019 mit dem Clara-Zetkin-Frauenpreis aus. *Amnesty International Deutschland* würdigte sie 2020 mit dem Menschenrechtspreis.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und spannende Diskussionen!**

Der Freundeskreis ehemalige Deidesheimer Synagoge.

**Sonntag, 10.04.2022, 11:00 Uhr**

